

Splitternackt

Zap! Boom! Yeah!



ATS Records, Vertrieb: Preiser

Nach einer kurzen Erholungspause von beinahe 30 Jahren meldet sich die



Band Splitternackt aus Waidhofen/Ybbs ins Geschehen zurück und macht eigentlich genau dort weiter, wo sie in den 90ern ihre Instrumente verstaubt hatte: Mit bekömmlichem Rock in einem eher akustischen Bereich ohne Spompanadeln, Fisimantenten oder Sperenzchen, also in Hochdeutsch Eskapaden, kompaktem Sound und reizvollen Backing Vocals. „Zap! Boom! Yeah“ ist schon die dritte CD bei ATS Records im oberösterreichischen Molln. 1993 hieß das Debüt „unterwegs“, später verabschiedete man sich mit dem Tonträger „...& tschüß!“. Mit einem Dutzend neuer Songs werden all die Problemchen abgearbeitet, die jeden/jede beschäftigen und zeitweise „magerln“: Beziehungsbaustellen, die immer wieder notwendigen Motivationsbemühungen, um nicht zu verkümmern oder die quälenden Gedanken, dass die Zeit nicht stehen bleibt und man halt älter wird. Macht nix, Splitternackte, es ergeht jedem/jeder so! Auf der durchaus sympathischen und rechtschaffenen CD hören wir Günther Thummerer (voc, git), Andreas Bösch (dr, voc), Georg Draschan (b) und Franz Riegler (git, voc). Julia Sitz singt im Chor, Max Thummerer (ein Kapazunder in Sachen klassischer Musik) ergänzt mit Perkussion. Der Chefkomponist und -texter ist Günther Thummerer, gesungen wird hochdeutsch. Splitternackt präsentiert sich extrem professionell und schlau. Schöne Grüße ins Mostviertel.

ewei